

# Schülerkostengutachten Thüringen

**Ermittlung der schulformbezogenen Kosten an öffentlichen Schulen in Thüringen und Vergleich mit den Finanzhilfebeiträgen für Schulen in freier Trägerschaft**

**Kurzdarstellung der wesentlichen Ergebnisse**

## **Inhalt**

1. Aufgabenstellung und Vorgehensweise.....	2
2. Kernaussagen des Gutachtens .....	3
3. Ergebnisübersichten.....	5

## 1. Aufgabenstellung und Vorgehensweise

Ziel des zu erarbeitenden Gutachtens ist die Ermittlung der tatsächlichen Kosten je Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Thüringen im Zeitraum 2014-2017 anhand eines transparenten, auf bekannten und gut erschließbaren Datenquellen beruhenden Modells. Die daraus hervorgehenden Ergebnisse sollen dem aktuellen Berechnungsverfahren in Thüringen sowie den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Ausgaben je Schüler) gegenübergestellt und methodische Abweichungen geklärt werden.

Im Rahmen der Erarbeitung des Gutachtens wurden folgende Analyseschritte durchgeführt:

1. Analyse des bisherigen Verfahrens zur Ermittlung der Schülerkostenjahresbeträge
2. Identifizierung und Erfassung aller relevanten Ausgaben (und Einnahmen) von Land und Kommunen im Bereich der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Aufteilung der Ausgaben auf die einzelnen Schulformen und Bildungsgänge/Fachrichtungen (Basismodell)
3. Ermittlung der tatsächlichen Kosten je Schüler an staatlichen Schulen in Thüringen (Kostenmodell)
  - a. Umwandlung der Ausgaben (und Einnahmen) von Land und Kommunen in Kostenpositionen (u.a. Bereinigung um leistungs- und periodenfremde Ausgaben) und Ergänzung relevanter Aufwendungen (z.B. Abschreibung bzw. kalkulatorische Kosten, Versorgungskosten Beamte)
  - b. Analyse der finanziellen Sonderbelastungen von Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft
4. Vergleich der ermittelten Ergebnisse mit den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Ausgaben je Schüler)

Darüber hinaus wurden im Vorfeld der Schülerkostenermittlung zunächst wesentliche Daten aus der Schulstatistik im Bereich der staatlichen Schulen analysiert, die einerseits einen allgemeinen Überblick über wesentliche strukturelle Entwicklungen im Freistaat Thüringen geben und andererseits wichtige Hintergründe für spezifische Entwicklungen der Kosten je Schüler an staatlichen Schulen im Betrachtungszeitraum 2014-2017 liefern.

## 2. Kernaussagen des Gutachtens

1. Die im Rahmen des ThürSchfTG vorgenommene Berechnung der Schülerkostenjahresbeträge weist bereits im Ansatz deutliche Defizite auf. Neben einer fehlenden Transparenz, insbesondere bei der Ermittlung der Schüler-Lehrer-Relation, und einer unzureichenden Dynamik (jährliche Steigerungsraten) kann vor allem die Verwendung der Erfahrungsstufe 4 bei der Ermittlung des Personalkostenanteils als nicht angemessen bezeichnet werden. Die Altersstruktur der Lehrkräfte und die daraus hervorgehende Anzahl an Dienstjahren zeigen, dass die Erfahrungsstufe 5 bereits zum Zeitpunkt der Gesetzeserstellung die mit Abstand am häufigsten besetzte Gruppe darstellte.
2. Speziell die für den Zeitraum 2015-2017 angesetzten Schülerkostenjahresbeträge fielen deutlich geringer aus als die tatsächlichen Kosten von Land und Kommunen für staatliche Schulen. Die im vorliegenden Gutachten ermittelten Deckungsgrade erreichten bei nahezu allen im ThürSchfTG aufgeführten Schulformen und Bildungsgängen weniger als zwei Drittel der ermittelten Gesamtkosten. Während im Bereich der allgemeinbildenden Schulen mit Werten zwischen 50 % und 62 % in der Regel eine höhere Kostendeckung erfolgt, weisen die Schülerkostenjahresbeträge bei den berufsbildenden Schulen mehrheitlich nur Anteile zwischen 30 % und 50 % der tatsächlichen Kosten auf. Damit werden die von der Landesregierung laut § 18 Abs. 2 ThürSchfTG (Anlage 1) vorgesehenen Deckungsgrade der Schülerkostenjahresbeträge in Höhe von 80 % bei den allgemeinbildenden Schulen und 60 % bzw. 65 % bei den berufsbildenden Schulen (ohne Förderberufsschulen) durchgehend nicht erreicht bzw. sogar deutlich unterschritten.
3. Diese Ergebnisse offenbaren eine deutliche Unterfinanzierung der Schulen in freier Trägerschaft im betrachteten Zeitraum. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass freie Schulen Teil des öffentlichen Schulwesens sind und damit auch staatliche Bildungsaufgaben übernehmen, erscheint diese Situation als problematisch. Aus den letztlich zu geringen Deckungsgraden resultieren beträchtliche Beträge von in der Regel mehreren tausend Euro je Schüler, die von den aktuellen Schülerkostenjahresbeträgen nicht abgedeckt werden.
4. Die wesentlichen Gründe für die insgesamt zu niedrigen Schülerkostenjahresbeträge liegen, neben den bereits unter Punkt 1 genannten Kritikpunkten, darin, dass bei deren Berechnung wichtige Posten außen vor geblieben sind. Dazu gehören vor allem die kalkulatorischen Kosten sowie die schulformübergreifenden Kosten des Landes. Zudem wurden bei der Personalkostenermittlung die Kosten für verbeamtete Lehrkräfte nicht berücksichtigt.
5. Aus diesen Erkenntnissen resultiert eine Reihe von Anforderungen an die zukünftige Ermittlung der Schülerkostenjahresbeträge ab dem Jahr 2020. Da Schulen in freier Trägerschaft ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Schulwesens und den staatlichen Schulen gesetzlich gleichgestellt sind, sollten die Schülerkostenjahresbeträge sämtliche Kosten umfassen, die auch für staatliche Schulen relevant sind. Dazu gehören die Personalkosten des Landes für verbeamtete und angestellte Lehrkräfte, Erzieher und sonderpädagogische Fachkräfte sowie der Schulaufwand von Land und Kommunen, der auch die kalkulatorischen bzw. Immobilienkosten der Kommunen sowie die schulformübergreifenden Kosten des Landes (Overhead-Kosten sowie Kosten der Lehreraus- und Fortbildung) enthält.

- 
6. Strukturbedingte finanzielle Sonderbelastungen entstehen in vergleichsweise geringem Umfang – gemessen an den Gesamtkosten – sowohl bei staatlichen Schulen als auch bei Schulen in freier Trägerschaft. Daher erscheint eine Berücksichtigung dieser Aspekte bei der Ermittlung der Schülerkostenjahresbeträge nicht zielführend.
  7. Die Haushaltsrechnung des Landes und die Jahresrechnungsstatistik der Kommunen bieten eine gute Grundlage für die Ermittlung der tatsächlichen Kosten an staatlichen Schulen. Allerdings sind darin nicht alle relevanten Posten enthalten, so dass weitere Datenquellen und ergänzende Rechenschritte notwendig sind. Dies betrifft vor allem die Versorgungskosten für Beamte, die kalkulatorischen Kosten sowie den Zuschlag für die kommunalen Sachkosten.
  8. Die vom Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlichten Daten zu den Ausgaben je Schüler sind dagegen im Rahmen der Schülerkostenermittlung eher ungeeignet, da sie erst mit einer relativ hohen zeitlichen Verzögerung vorliegen und auch nicht die notwendige „inhaltliche Tiefe“ bezogen auf die einzelnen Schulformen und Bildungsgänge aufweisen. Diese Daten können daher lediglich als grober Orientierungsrahmen sowie als Grundlage für Vergleiche zwischen einzelnen Bundesländern verwendet werden.

### 3. Ergebnisübersichten

Abbildung 1: Kosten von Land und Kommunen für öffentliche Schulen im Vergleich zu den Schülerkostenjahresbeträgen nach Schulformen und Bildungsgängen 2017

		Kosten für staatliche Schulen	Schülerkostenjahresbeträge	Deckungsgrad*	
		in Euro je Schüler		in %	
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>					
Grundschulen	ganztags	8.770	5.219	59,5	
	nicht ganztags	6.377	3.921	61,5	
Regelschulen		9.330	5.276	56,5	
Gymnasien	Klassenstufe 5 bis 10	8.587	4.252	49,5	
	Klassenstufe 11 bis 12	10.543	5.672	53,8	
Gesamtschulen**		8.829			
Gemeinschaftsschulen**		9.729			
Förderschulen	Lernen/Spr./em. u. soz. Entw.	20.352	10.254	50,4	
	Hören	25.197	13.132	52,1	
	Sehen	39.270	23.950	61,0	
	körperl. u. motor. Entw.	39.029	23.597	60,5	
	geistige Entwicklung	42.039	24.620	58,6	
Thüringenkolleg**		13.069			
<b>Berufsbildende Schulen</b>					
Berufsschule	Berufsschule	3.888	1.549	39,8	
	BVJ Vollzeit	16.710	7.459	44,6	
	BVJ Teilzeit***		2.671		
Berufsfachschule	nicht berufsqual. BG 1-2 Jahre	13.887	4.993	36,0	
	berufsqual. BG 1 Jahr	bis 500 St.	2.662	1.342	50,4
		mehr als 500 St.	5.324	2.684	50,4
	berufsqual. BG 2-3 Jahre	11.693	4.423	37,8	
Höhere Berufsfachschule	Bildungsgänge 2 Jahre	11.678	4.586	39,3	
	Bildungsgänge 3 Jahre	bis 500 St.***		1.312	
		501 bis 850 St.	6.223	2.508	40,3
		mehr als 850 St.	10.017	3.252	32,5
Fachoberschule		8.443	3.731	44,2	
Berufliches Gymnasium		10.244	4.740	46,3	
Fachschule	FB Technik, Wirt., Gest.	Teilzeit	6.059	2.192	36,2
		Vollzeit	12.118	4.530	37,4
	FB Sozialwesen	Teilzeit	5.344	2.151	40,2
		Vollzeit	7.635	3.259	42,7
Förderberufsschule	Lernen/Spr./em. u. soz. Entw.	14.238	9.320	65,5	
	Hören	17.863	10.871	60,9	
	Sehen***		17.739		
	körperl. u. motor. Entw.	20.713	17.535	84,7	
	geistige Entwicklung	21.817	17.223	78,9	

\* Deckungsgrad = Anteil der ermittelten Kosten je Schüler, der durch die Schülerkostenjahresbeträge abgedeckt wird.  
 \*\* Für Gemeinschafts- und Gesamtschulen weist das ThürSchfTG keine Schülerkostenjahresbeträge aus, da die Finanzhilfen hier auf Grundlage der Werte in gleichen oder gleichartigen Klassenstufen bei Grundschulen, Regelschulen und Gymnasien berechnet werden. Für das Thüringenkolleg werden keine Schülerkostenbeträge ausgewiesen, da dies eine explizit staatliche Einrichtung ist.  
 \*\*\* Für die entsprechend gekennzeichneten Bildungsgänge wurden für das Jahr 2017 keine Kosten ermittelt, da die Schulstatistik zu diesem Zeitpunkt keine Schüler in diesem Bereichen ausweist.

Berechnung und Darstellung isw Institut

Abbildung 2: Kosten von Land und Kommunen für staatliche Schulen nach Kostenarten sowie Schulformen und Bildungsgängen 2017

		Kosten ins- gesamt	Personal- kosten Land	Schulaufwand Land			Schulaufwand Kommunen				Verwal- tungs- erlöse	
				ins- gesamt	davon: Over- head- kosten	davon: Lehrer- aus- u. Fortbild.	ins- gesamt	davon: Sach- kosten Schulen	davon: Sach- kosten Over- head	davon: Immo- bilien- kosten		
												in Euro je Schüler
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>												
Grund- schulen	ganztags	8.760	6.537	249	204	43	2.130	669	470	991	-156	
	nicht ganztags	6.413	4.803	180	148	31	1.543	484	340	718	-113	
Regelschulen		9.330	6.873	302	243	51	2.253	647	559	1.048	-98	
Gym- nasien	Klassenstufe 5 bis 10	8.587	6.460	405	208	43	1.860	465	479	915	-138	
	Klassenstufe 11 bis 12	10.543	8.416	405	208	43	1.860	465	479	915	-138	
Gesamtschulen		8.829	6.579	282	224	47	2.070	467	516	1.087	-102	
Gemeinschaftsschulen		9.729	7.106	300	242	51	2.409	706	558	1.145	-87	
Förder- schulen	Lernen/Spr./em. u. soz. Entw.	20.319	15.452	506	388	81	4.550	1.746	893	1.911	-189	
	Hören	25.172	19.142	627	480	100	5.636	2.163	1.106	2.367	-234	
	Sehen	39.339	29.916	980	750	156	8.808	3.380	1.728	3.700	-366	
	körperl. u. motor. Entw.	39.101	29.735	974	746	155	8.755	3.360	1.718	3.677	-364	
	geistige Entwicklung	42.131	32.039	1.050	804	167	9.434	3.620	1.851	3.962	-392	
Thüringenkolleg		13.069	12.792	624	330	69	0	0	0	0	-347	
<b>Berufsbildende Schulen</b>												
Berufs- schule	Berufsschule	3.888	2.909	129	94	20	908	313	216	378	-58	
	BVJ Vollzeit	16.710	12.502	554	404	84	3.901	1.346	930	1.625	-248	
	BVJ Teilzeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Berufs- fach- schule	nicht berufsqual. BG 1-2 Jahre	13.887	10.390	461	336	70	3.242	1.119	773	1.351	-206	
	berufsqual. BG 1 Jahr	bis 500 St.	2.662	1.992	88	64	13	622	214	148	259	-39
		mehr als 500 St.	5.324	3.984	177	129	27	1.243	429	296	518	-79
berufsqual. BG 2-3 Jahre		11.693	8.749	388	283	59	2.730	942	651	1.137	-173	
Höhere Berufs- fach- schule	Bildungsgänge 2 Jahre		11.678	8.737	387	282	59	2.726	941	650	1.136	-173
	Bildungs- gänge 3 Jahre	bis 500 St.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		501 bis 850 St.	6.223	4.656	206	150	31	1.453	501	346	605	-92
mehr als 850 St.		10.017	7.495	332	242	50	2.339	807	558	974	-148	
Fachoberschule		8.443	6.317	280	204	43	1.971	680	470	821	-125	
Berufliches Gymnasium		10.244	7.664	340	248	52	2.392	825	570	996	-152	
Fach- schule	FB Technik, Wirt., Gest.	Teilzeit	6.059	4.533	201	146	31	1.415	488	337	589	-90
		Vollzeit	12.118	9.066	402	293	61	2.829	976	674	1.179	-180
	FB Sozial- wesen	Teilzeit	5.344	3.999	177	129	27	1.248	430	297	520	-79
		Vollzeit	7.635	5.712	253	184	38	1.782	615	425	743	-113
Förder- berufs- schule	Lernen/Spr./em. u. soz. Entw.		14.238	10.652	472	344	72	3.324	1.147	792	1.385	-211
	Hören		17.863	13.365	593	432	90	4.171	1.439	994	1.737	-265
	Sehen											
	körperl. u. motor. Entw.		20.713	15.497	687	501	104	4.836	1.668	1.153	2.015	-307
	geistige Entwicklung		21.817	16.323	724	527	110	5.094	1.757	1.214	2.122	-323

Berechnung und Darstellung isw Institut